

Beachtennis: Europameisterschaften

Lisa-Marie Bürkle erst im Viertelfinale raus

Brighton/Fellbach Lisa-Marie Bürkle vom TEV Fellbach hat es bei den Beachtennis-Europameisterschaften in Brighton, an der Südküste Englands gelegen, bis ins Viertelfinale geschafft. Dort unterlag die 22-Jährige an der Seite von Maraike Biglmaier (Berlin) dann am Samstagabend den späteren Siegerinnen Flaminia Daina und Michaela Zanaboni aus Italien mit 3:6 und 1:6. Zuvor hatte das deutsche Duo Monika Erdelyi und Aniko Kovacs aus Ungarn, bei den Europameisterschaften an fünfter Position gesetzt, mit 6:2 und 6:3 besiegt. Anschließend gewannen Lisa-Marie Bürkle und Maraike Biglmaier gegen Kim Roberts und Gemma Sgariglia (Großbritannien) mit 6:0 und 6:1. Dorothee Berreth und Carina Blank, die das zweite deutsche Frauenteam bei diesem Turnier bildeten, kamen bis ins Finale, unterlagen da jedoch den favorisierten Italienerinnen. Bei den Männern standen erneut – wie bereits kürzlich bei den Weltmeisterschaften in Cervia/Italien – die italienischen Teams Alessandro Calbucci/Marco Garavini und Michele Cappelletti/Luca Carli im Endspiel. Und wieder hatten Alessandro Calbucci und Marco Garavini das bessere Ende für sich: Sie gewannen am Sonntag mit 6:4 und 7:5. In der Teamwertung dieser Europameisterschaften hat die deutsche Formation den zweiten Platz erreicht – hinter dem Team aus Italien und vor dem russischen Verbund. *max*